

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 32: Hundstage

**Artikel:** Politiker und Hutnummer  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-493728>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



GIOVANNETTI

## Politiker und Hutnummer

Der österreichische Bundeskanzler Julius Raab weilte kürzlich in London zu Besuch. Die Engländer halten bekanntlich viel auf Tradition. Alte Bräuche müssen bei ihnen schon ganz schäbig sein, bis sie von den Motten zerfressen und unbrauchbar gemacht werden. So lobte die englische Presse den Herrn Bundeskanzler aus Wien weit über die Hut-schnur. Warum? Der hohe Gast habe es sich angelegen sein lassen, für den Empfang bei Königin Elisabeth eigens noch einen Zylinderhut anzuschaffen. Eine solche Kopfbedeckung, die dann allerdings vor ihrer Majestät nicht auf dem Kopf, sondern in der Hand zu tragen ist, schreibt ein altes Hofprotokoll vor. Im Falle des derzeitigen österreichischen Bundeskanzlers war dessen Beschaffung keine Kleinigkeit. Der hohe Hut soll den Mann 70 Schweizer Franken gekostet haben. (Aus diesem Grund, d. h. um die Angst vor dem hohen Preis zu vertreiben oder

aufzusaugen, weist jeder bessere Hut ein Schweißband auf.) Und was die Sache noch köstlicher machte: Julius Raab erklärte gwundrigen Zeitungs-Reportern schmunzelnd, seinem Kopf entsprechend habe er einen derart umfänglichen Zylinder anschaffen müssen, daß keine Aussicht bestehe, diesen Spezialhut je seinem Nachfolger überlassen und dementsprechend auf Staatskosten verbuchen zu können ...

Auch wir haben in unserem Lande Staatsmänner und Politiker. Mehr als einen. Auch solche mit Spezialhüten und Zylindern, wie sich bei den nicht seltenen Festen und Feiern, die wir ihnen oder sonstwem zu Ehren begehen, feststellen

und bewundern läßt. Was aber in der hohen und niedern Politik und in Köpfen mit großen und kleinen Hutnummern hie und da fehlt, sind Politiker und Staatsmänner mit gesundem Menschenverstand und geistvollem Humor. Julius Raab und sein Zylinder würde sich als Vorbild eignen für manch einen schweizerischen Politiker, der nie an seinen Nachfolger zu denken, geschweige denn von ihm zu reden wagt, der aber ganz andere Dinge als nur Hüte und sogar Spesen, die unter keinen normalen Hut und auf keine Kuhhaut gehen, ohne Wimperzucken auf Staatskosten verbucht.

Mehr Humor und weniger Hochmut, höhere Hüte und niedrigere Steuern, weniger auf Staats- und mehr auf Selbstkosten!

Zu was für Gedanken und Wünschen doch so ein selbstbezahlter, unübertragbarer Zylinder eines nicht bloß durch die Hutnummer auffallenden und von andern sich unterscheidenden Politikers anregen kann!

Kesselflicker

**HOTEL ACKER**  
**WILDHAUS**



*Für Ihre Erholung, Ihren Familienanlaß das Beste aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!*

Bes.: Familie Dr. Hilty-Forrer Telefon (074) 74221